Fund	Date
Presentation	30.x.47.

Vendor	Price	Date
W. D. F.	Bleek	

Ord. ch/Pres	No.
D 1366.	

Acc.	Cl.	bk.

Cat.	Ident.	Subj.

BC 218 C 151

C/35

BC 151

BC 151 Fl·5

Possibly Kotanna?
Obtained from the
missionary F.H. Vollmer

Vorstehendes Wörterbuch ist eine Copie des Autographen, einer handschriftlichen Abschrift, eines handschriftlichen Wörterbuchs des verstorbenen Missionars Vollmer; die Wörter sind einfach nach dem Deutschen Grundstichwort mit dem Worte „gowa" ab. Das Original befindet sich in Händen der Wittwe.

Schwerte a/d Ruhr
im October 1868

Theophilus Hahn.

Fr. Hochwohlgeboren
d Herrn Dr. Bleek in Capstadt
Cap der guten Hoffnung.

1.

Á

Á ja

á lassen

ā trinken; āgaibi lass sie trinken; āāub trinken; āgas trinken; āno ertrinken, āstrunk
āēikasen sich übertrinken, sonsten.

à winnen, tā à winnen wird

a sein, bin, ist; suwu a ich bin krank, suwutā a ich bin krank

a Zusatz Ich bösch, ≠antā a ich weiß nicht. [Im Original steht pröschb, was wahrscheinlich ver-
schrieben ist, statt pröschen b. Theoph. Hahn]

á pron. possess. ābsein, ās ihr

ia schon, iab schön, iaba gewaggelt, iasa schief werden

iá? wohl; iāiá? wohl werden, untun; iáē≠b wohl? a! iāā≠b wohl; iāi Hölle, Sünde-
tigkeit.

iâ spalten, iāaub Sieb; iāsui irgendwo zusammenschlagen schön.

iá drücken, pressen, ausdrücken, wird nicht von harten Sachen gebraucht; iá≠gâ aus-
pressen, niederdrücken, ausdrücken; iá≠ui ausdrücken, ausdrücken.

iá ausklopfen, ausklöpfen, iāyutego, Reib der Mensch mir ausklöpfen, iātani
ist wund klopfen, ausklopfen.

na waschen, nanna abwaschen, taufen; na≠gâ abwaschen (≠gâ doch Obsen) naganui
Blutschwester, nasen sich waschen, na≠na abwaschen.

nānā brennen, zünden, nāta sā ischimelt, nāsā brennt sein.

nâ fett, nânā fettigen,

nā fünfen lieben, nāsitāra ischlieben Diesen mit der zünften)

≠ā ein warmes Kleid zum Frieren anbekommen. Sarana≠ā ēn ≠nâ hang
die Kleider auf, daß sie trocken; ≠ā ≠ui anbekommen tā≠uisab
die Magd, Sinnamund, Himmel?)

≠â hungern, ≠āsi von Hunger [hungrig Theoph. Hahn] ≠āb, tās Hunger ≠gūta gemütā
≠āsi ni no isgasubibis was Hunger ≠antun wird; ≠â iaib Hunger zu?

≠ā ≠ā endlang, lang; ≠buzā ≠ā thoma; thomaguitā ≠ā zusammenbekommen

≠a schlossen, ≠ā≠schlossen; ≠aāeb Schlüssel, ≠a na abschließen; ≠a na abschließen anbefehlen ≠azēb
Schloßberg; ≠azēb ei auf dem Schloßberg; ≠agomab Schlosskasse.

≠â ≠na ein Schoob, ins Leben, Lungo.

!! Abfallen nun die Wörter von einem ein Hottentotengezeugnen Herrn Verb Origi'nalb!!

ɪabob Zgau, allerlei grobes Kraut, Gezeug; ɪaboï Gräserei; ɪabon Zgras, Zgrün, kleines Gesträuch, Gestrüpp. Taï oi ɪabona hâ auf der Milchi[s]t Zgrün od. Kraut

≠abo brennessen, übrzinsen; mit Milch oder dasse brennessen; ≠abo ≠goab Nesselwurz zum Brennessen.

abob Vorte. Dasselbe von Kind gebraucht werden, wenn es seinen Vorter entdeckt, oder von ihm sagt. Abobaza mäßzeichnet den ersten Vater?

abu zürnen, ≠kamisa abure selten du böse zu!

ɪabu mit der flachen Hand schlagen, ɪabusotnabi schlag ihn auf die Wange, schlag ihn über Gesicht, ɪabubischlag ihn, gib ihm eine Ohrfeige.

+abus Gnade, Huld.

ábulovos ein Duldsamer

ábulóros Gesinnung (Haltung) [vergl. abu zürnen Th. Hahn]

aɪab Knabe, plr. aɪagu, aɪazob Knäblein; aɪaron Kinder

aɪas Mädchen, plr. aɪati

ɪaɪare flechten; ɪaɪarib Netz, Korb, ɪaɪaresu verflechten, ɪaɪaresusen sich verflechten, und dann ɪaɪarisen.

ɪaɪa bereit sein, zugerüstet sein!

+âɪai bei Zeiten, ehe es zu spät ist; +âɪai ta tara mäzi êɣ +an Gesprg ab dir bei Zeiten, dass du es abmachst.

ɪâɪaub, ein Flüssigkeit, bedeutet nicht. wässert Koth, Mist.

ɪâɪui wässrig Öhl, wässrig Schmalz.

ɪâɪuï geschlagenes Öhl

ɪâɪui irgend ein gemischtes Instrument, Waffe.

aɪui ein Trank, plr. aɪun; aɪus Trinkgefäss; aɪusa uha Krug des Trinkgefäss; aɪusa mateha komm und bring mir das Trinkgefäss, den Trinkbecher.

≠âɪa angebrannter Geruch, süsser Geruch.

ɪâtɛɪa +na Gelenk (wird nur statt zu Kindern gesagt) ɪâtɛɪa +nabiz Du bist mein Kalm; ɪâtɛɪa +nasib Kalm mein

âda unser, unsere, plr. com. pron. poss.

âda Leib Hund; âda +guɯre Leib Hund gehen

âdu unser plr. pron. poss.

≠â ɯei einen, zusammensetzen; ≠aï dass Einen zusammenfügen; (etwas wie die Finger an den Fingergelenk)

ɪâ +gâ niederdrücken, niederdrücken; wird von nassen Gegenständen gesagt.

â ≠gâ niedrücken

â ɪganis, Brust, Hals, Trinkglas, Milch. [Unmöglich ist hier ein Gutturalhauch, und statt aɪganis ist â≠ganis zu lesen, also die dentalis ist unmöglich und die palatalis ≠ zu lesen. Th. Hahn]

âge Leib und; âge +gûn Leib und begehen, abtun unser duae. mse.

âge unser

âgo unser

âgu ihrer

≠aɪhaus Zusammensetzung; ≠âɪhiɯe zusammensetzen, zusammenfalten.

âɯha mse. dualis, ihr beiden.

âɯhum mse. dual. unser, unser beiden.

+â +ɯha nub Gelenk, wie dass die Finger an den Gelenken verbunden sind Verbindung; Gruben.

ai! ai!

âi laufen, âis Leber, âi+am Herzgrube; Âi+ab nom. propr. Labmensch.

ɪai fest sein, krank sein; ɪaib ein grosses Knie; ein Stück Brennholz

ɪai ami ein Knieband; ɪai ami ɪaisaɪu uɪuiɯe hâb Kômiz go orɯe Du bist auf wie ein Kniebund dass Knie vergessen hat.

ɪaigusa krankes; ɪaigusa kôib ein krankes Mann. ɪaina Brennholz; ɪai ɯgams festes Wasser; [auch sonst der Westküste Residenz, alias Windhuk genannt Th. Hahn] ɪairo Kniekehle, ɯnaba ɪairo matere, von der gib mir Knie. ɪais Knie, ɪaiab Ohr, Kniekehle. Tariɛ go ɯkôa ɪaisi wurde das Knie angebrannt?

ɪaisen krank, ɪaisen hâ krank sein, ɪaisen eiliu. ɪaisenûai auf krank sein.

ɯai einander kommen, zusammenbauen, vereinigen, einander kommen.

ɯâi Rückenstück, mänazisa mate, tkara ɯâita+gaulama tuige gib mir das Querstück, nicht andere Rückenstück will ich nicht

≠ai klauen

ɯais Volk, plr ɯaiti

ɯais

ǂama über, ǂantamadu hâ, sadu ǂama ha ǁkhana Ihr wisset nichts
wob ihr über nüss kommen kann.
ǂamei über, boven
ǂâm windtig; ǂhubge nêba a ǂâm zî maba igawi die Bode ist sehr mit
Krig und der Sand.
ǂamam anzünden, amamsaib ein Anzündholz, ǂamei anstecken,
iamib der Brand, iami (Brands) feuer, iamibdi iami Brandstelle feuer
ami Freund hurib ami Busenfreund, Mann ǂ ami
ǁámi verdrücken, ǁámib Versteck
ǀámigu Klinger, Anzündringer, Streichen; soris iamigu Zündmaschinen
ǂam ǂgâ abziehen, (die grossen Haut vom Dornbaum)
ǂam ǁna abziehen; ǀâba ǂam ǂgâre ob ǂam ǁnare ziehe den Hosen ab
ǂâm mâi anstecken; ǂôsa hanb ei ǂâm mâi Feuer den Bull ansteckt Kl.
iam ǂgosen sich berauben, betrügen, betrügen, spielen, ǂam ǂgosen
tâni uhâ nesi (nesara) jetzt habe ich Ruhe
am ǂgâb Freund, Herr; hurib am ǂgâb ei ngaë den Freund liegen
ǂângu vorsichtig, ordentlich; ǂamkhoib, ǂamkhoiga Unvernunft, Thor
am ǂna ein, längst; daub am ǂna mân die längst der Weg gehen,
daub am ǂna tago hôbi ist schon spät in den Tag.
ǂangub Vorsichtigkeit, Ordnung
am ǁna glücklich
ǂam ǁna abziehen, ǀâba ǂam ǁnare ziehe den Hosen ab
ǂam ǂna glatt, ohne über; ǂam ǂnas Pferde Kgarios; daus ǂam ǂnab
ami ǂam ǂnab Haubdach; ǂam ǂnas Pferdesattel, Holzsattel.
am ǂnai Loch, Hose; am ǂnai uhâ sie hat kein Hose, nüss am ǂnas Loch
Hose Ti am ǂnasa onate Mann Loch mit zu.
am ǁnei Wild, plr am ǁnên
ams Mund, Hose; amba ǂu nüb dem Munde, ǂnagu ǂnôa ams
Unterlippe; ǂgurise ǂnôa ams Oberlippe; omi ams Hundsch
am ǂhobara die beiden Mundwinkel.
ǀamö nüchtig, ohne Sinn; ǀamöǀaib nüchtig Kinder; ǀamösib Nüchtigkeit
ǀamö ǂib hoiga Kabun.

ǀams Hitze, Glut, ǀamba uhâ ab Feuer nüss Glut; ǀamsa ǂoa bis zum Äusserste
ǀami ǂoata nigowa bis zum Äusserste wurde ich gezogen.
ǂamsa ǂgoreb; ǂamsa aure khoib ein Grausamer Mann.
ǂams nina glatte Hitze
anti Kinder; ǂôanti betrübte Kinder. Verwaiste! ǂôa anti tâgo ǁnai
Gott ich habe nüss Kleine Kinder gesungen.
ǂâms Edelstein, sonder glänzender Stein, ǂamsa ǀnis Edelstein
an Brust, Warzen; anxa sarai ein Brüste Kleid.
âa Ihr, ihre; ǂguin ana tara mü ǁnasa ihre Väter; gomati ǂguiti âna
tara mü ǁnasa nüss Ihre Väter.
ǀan Vorgehen, vorüber. ǀaista ǀan den Frühvorüber, Vorgeht; ǀanna ǀaisa
ulê einen den vorüber Frühweg; ǀani Vorgeht Morgen; ǀAnis Nase
bolt ihnen ist Missionsstation, dann eigentlich Hoverden, Hinst. ǀanxa was
Vorüber; ǀaniangǁguibas Vorübergehen
ǀan drücken, pressen (beim Buchdruck, Pressung)
ǁan reif; ǁan hâ ǀbi ist reif. ǁangôe; ǁan hâ ǂgani grete Kleider.
ǁan wohnen; ǁuntara ist wohnen. Ti ǁan ǂkhais Mein Wohnplatz; ǁan ǂna ein
wohnen, einwohnen; ǁan ǂare aub Wohnen, ǁan ǂare aben
ǂâ ǂna im Hosen, in Hosen; Lange.
âna ausklopfen, zudrücken; anabi Tuben ist zu, Kleider ist; anasen sich
zudrücken, sich ausklopfen; anasi Deckel ist zu; ana ǂansara Ueberklei-
ǀâǂnab Kalfmesser, (in der Hauptkoin (Langmesser)-Gruppe)
ǀana klopfen, schlagen, ǀana ǂgâ ausklopfen, ausklopfen
ǂân brennen, sich brennen vom Schlagen od. Reiben, ǂana ǂôn die Hand brennt
ǂan kennen (wissen) ǂanbisa kennst du sie? ǂan ǂsi ǂa kennst du nicht ǂan ǂsi
a ist kennen die! ǂanbisa ist kennen sie; ǂaǂa ǂanse du kennst mich, ǂan de
ta a ist kennen mich; ǂanse de a ist kennt mich.
ǂan brennen, zünden; ǀaisatarage, one müsa ta ǂan so ist ein Lust Hose, dann
brennt mir den Augen. ǂanǀab Asbest
ǂan wissen, ǂanta a ist weiss; ǂantanaǂ hâ weiss den nicht; ǂamöb Unwissend.
ǂans Freundschaft, Herzlond; ǂaneis Freundschaft, Bekanntschaft plr. ǂaneiǂi
ǂaneiǂisa Bekanntschaften ist; ǂan ǂa erkennen,
ǂan ǂasase kundlich, offenkundig, bekannt, Kund.
ǂan ǂan bekanntmachen, kund thun; ǂanǂansase kundlich, mit ǂansa einen
kundlich, bekannt-

A.

ǂánabéga mürrisch, mürrisch; ǂánabe und ǂánamüdiga, ǂánabiganga

ǂan ǂgau tama hã mürrisch wollen sie nichts essen.

ǂanbason sich setzen, sich niedersetzen; ǂanbasendu setzt euch, nehmt Platz.

ǂanbasenta ni is warda müssen sitzen, niedersetzen

ǁana ǂgâb eine rothe Wurzel, wird zum Färben gebraucht, plr. ǁanaǂgâba

ǁan ǂga einheimisch werden; ǁan ǂgâ aub Hausherr, plr ǁan ǂgâ ǂan

ani Vogel, plr ani-n; anirai Vögelchen

ǁani Einsicht, ǁanin ǁgâi die Sache kennen

ǂanib Feder Pfeil

ǁanib Knorpelknochen, Gelenk od. Gelenkknorpel. ǁanigu.

ǂâni, ǂâns eine Wurzel, welche kühlt kommt.

ǀanîga das Fleisch der Lende an den äußersten Rippen, Lendenfleisch.

ǀâni-n Sammelnamen für die Einzelthiere, alles Geflügel

ǁanis nom. propr. Liebkosung, Knorpelknochen; das Aasetzen des Kleinen

Finger.

anis Vogel plr. anib-i

anizibis der grüne Specht, Buntspecht

ǀanis Zurechtgeben.

ǂâni-n Sammelnamen der wilden Thiere, welche die Klauen spalten.

ǂanitab Pistol

anu würdig ǁêb anu hã unwürdig, anui das Blutdreigericht, anuo

Unwürdig. anuse würdiglich lizama anuse ǂgoãsen tamai sich

selbst nicht würdig erkennen, anuǂama unwürdig, anuǂamab d. Un-

würdigen, kann d. unwürdig ist, plr anuǂamaga. dual anuǂamaǂka; anu-

ǂamaǂcom. plr. anuǂamara dualform f. com. anuǂamati plr. fem.

anuǂamatá ist ein nicht würdig.

ǂanu rein heilig, ǂanu gagab der heilige Geist. ǂanuǂabis ǂnuin heilig;

ǂanuë ǂna non-innan ǂnuin, ǂanuë isi ab ǂnuin? ǂanu ǂanu

reinigen, heiligen. ǂanub Reinheit, Heiligkeit. ǂanuǂanuǂbanu

ǂanus, ǂanu ǂanusib Reinigung, Heiligung. ǂanubib und ǂanu,

sib, Reinigung, Heiligung ǂanuǂabib das Heiligthum

ǂânub (Lendenmorschgewehr) im Kamor goma ǂkarasib Lendenstücke, mit

denen Schwanz schlangen, wohlschmeckend: Cervera di capella.

A

ǁan ǂaib gestern Nachmittag, gestern Abend, Morgen Nachmittag.

ǁantas Leibel, Kalbleibel (im Alter Mädchen)

ǁanxẽs gestern; ǁanxẽb morgen

altâri Altar

apostêli Apostel

ârab rother Lack (rothe Edelsteine)

ǀara männlich, Männchen, arabere Männchen; ǀara ǂa witzig. ǁkhubgo

ǀara ǂate der Name sagt nicht genug, ǀarab Riegel; ǀarab Felsenriff

ǂârab Lust Röthe

ǂara Finger Zehe. das Glied

ǁara abschneiden, ǁara tama? soll ich abschneiden? ǁara tãs Nabelschnur Leib

ǂarab Arm, plr ǂaragu und ǂarân.

ǂara ǀgui-n; ǂarare ǀgui-n! ǂarabi buschmännisch! ǂaratara buschmännisch!

ǂara tui ǀgui-nub; ǂarasen sich buschmännen.

ǁare linke, ǁare ǁkhab linken Weg; ǁare ǂuma matare gibt mir die Linke.

ǁare gu-n ǁnoa; ǁareǂka mitnehmen, wegführen, ǁareǂkagu miteinander,

untereinander; ǁare hã nöthig haben, zu Grunde gehen, umgehen! ǁare ta

ǁaz hã ǁna i ǂgûnisa Hungersnoth nöthig dass ihr umgehen? Tara se

tarẽta ǂaǂka ǁare hã? Wird, wo Herba ist nicht Dir zugeschaffen!

Tarẽ ǂaz saza ǁare hã? Wer bist du denn? ǁkweta hã isi Herba zu Grunde gehen!

are schwindeln, wanken, wackeln; auch Zeit verschwenden, Verzögerung.

ǁare ǁkwa-n, ǀîn ge âre und wir kommen ein!

ari kommen.

ǁarib Wege, Reise,

ǀarib wilde Feldwurzel, Schwalbenwurz, fast Kaninchen Zeichen ǂkuǀarib

süße Wurzel

ǀari aufwischen, auftrocknen (Wasser) aufbrennen, verlöschen, auflösen

ǂarî genug; ǂaritari, nutzlos, immerfort, forever, everander,

ǁeî amaz ge ni ǂari Herbst der genug

ǂarî bewegen, Zwang

ǂarî ǂgeî kurz, Prosa ǂkrîsis wie lange Tage kann man.

ǁarî morgen, gestern, ǁari go gestern. ǁariza ǂgûn ǁgâ ǁkhab morgen gehe?

arib Hund, plr ariqu; aris fem, arin plr. com.
≠ arib Hemorrhoiden [≠aris Hühnerkorb, podex Rd Mussen Th. Hahn]
≠ārib Hungrab, Hellgrab
≠āris Hühnergrab, Rebberg, Leinwand (Montafon)
≠áris Hühnerstall, Rothstall
≠ari≠i weiter, gehen furner; ≠arisi ≠güni gehweiter
≠ari≠ghiás Adler
ıaris gelber Wängel. plr. ıariti
Angelsächs arsib Hinterer
aro ei abmessen, abwiegen, vergleichen Redensart die ausgestorben ist.
ıāro messen, beimessen, beifügen
≠āro wenig; ≠aro heiti mä≠thain bei den Alten gebräuchlich Zeitmass
ıaró Hühnerstall, ıaro≠a Hühnerstall, ıārós Salzbrei, Hühnermist, ıārós
ıāros go ıara ≠ale Brei Salzbrei mit Salz gekocht.
≠aroma Mangel, Noth, Leid; ≠aroma Hungersnoth; mit≠aroma
um des Wortes willen; titer≠aroma um nichtswillen; tare ≠aro
maz masa go di wegen was bist du gehorn?
≠āros Heu Gebäude, Hütte, mit einem gewölbten Roggen den
Boden vorne Laden.
≠aron Hühnerstall des Vogelbeere; Hexenbesen [die Farbe Hexen Besen
ist Vogelbeerholz zu Zusatz der Reise Th. Hahn]
≠arób Hirnbaum von feinem Holz und runden zugespitzten
Blättern, Wachsbaum; wird besonders zu Drechslerarbeiten gebraucht.
arnib Nadelbaum von weichem Holz, ohne Baum Obstbaum Weide
Wachholder Weinstock Hopfenstock
arn Hühnerstall Hühnerstall, Hühnerstall der Vogel muss
fest schnell aufgehoben: Masern Leute Hühnerstall
und Hühnerstall Hühnerstall. Wenn Leute eine Leute sehen,
Hühnergrund Hühnerstall und lassen sich zwischen Hühnerstall Hühnerstall
Hühnerstall. Jede Hühnerstall Hühnerstall wird an
den Hühnerstall angegriffen u. umgesetzt. Th. Hahn]

ıarub Mist
≠aru sein, seiner Richtung nach, ≠aru toë zë nesaba toë hinüber fliegen.
≠aru si dyto mehr, noch mehr, um so mehr; furner. [vergleiche oben ≠ariši Th. Hahn]
≠aru ıgui noch mehr, um so mehr!
≠ās Platz (Dorf, Platzl, Lager, Corral ≠ās ≠au ≠gà Dorf, Platzgraben
≠aroï ein Klötzchen, wo nur wenig Wasser ist.
≠as daub der Weg nach dem Platz; ≠ās Thoib der zum Platz hinführt.
ās sein. Loss! ās ≠gāka Loss hinkommen.
ās sein ihr. pron poss.
āsa ob, aenaï āsa ob wo weiter ist?
ıasa nun; ıasa ≠kanis nun Kind, nun Hypothek, ıasa gōas nun
Messer; ıasa≠ou Weib nun Weib.
≠asi von Hunger; ≠güta ıunuita ≠asi ni so ängstlich hungrig sterben
āse Schwein, Gleichwein, ebenfalls!
ıase nun, jetzt, gleich, sogleich; ıasel go ha so eben fertig gekommen.
ıasen go ha so eben sind sie gekommen.
ıās Fasten (Enthaltsamkeit vom Essen) nahitage Fasttage.
nähi thata ni nego namaï ge neë Heute ist noch nicht Fasten
Fasten; Namahi san (sen) ë go tila ≠ nou hia wo Nicht mehr
sie nun Nonne, weiter nicht schlägt.
ıās Blutsfreund vergl. nāï
ātá Hasenfuss; átá geō Hasenfuss Fasten.
āta nun; goman āta nun Hasen, ātisem plr. ami ātigi Hund
au werfen; ausa ungeworfen; ausubi Wurfzeug, ausugo Wurf
zeug; ausuga wirfst. Wurf in Weg; ausui Wurfzeug, aususen
sitzend werfen sich werfen; ausutara ist werfen weg; au≠ga nieder sein,
au≠gabi wirfst nun; au≠gago Wurf nach nun; au≠gaga wirfst. Wurf nun
au≠gasen sich niederwerfen, au≠gate wirfst. Wurf nach nun, au≠gake nun
geworfen werden; au ıgui hinwerfen, au ıguibi wirfst hinein; au≠na
niederwerfen, au≠nasen sich niederwerfen; au≠natara ist werfen nieder
au≠natagahā ist wieder niedergeworfen sein; au≠nahetagahā ist
wieder niedergeworfen worden sein, au≠ui Wurfzeug, au ei nach werfen

A.

au Ding; neti geï au Ding rbisso zuwpuiso: Ihs gnuwsau.
jau springsau; jauheb ta o wunn ur gassüngsst wird.
jau unlkau
aub Mann, aue Person (all Frage) aus Frau (Männin) aue Person
aure männlich, aure Rhoib männlicher Mensch; augomas Kalfa
jau Kuh, welche zusletzt Kälber sund unter die Alten einzurechnen ist.
+au sich stürzen, bongausen; +aub Kuss; +au +gäsüngsau, wenn Ding
wunn ng nüsst gnusen wird; sowohl als Ihs jau Th. Hatung
jaub Leid, jaue; jau Rawab Leidigung, Beleidigung, jauros Beleidigung,
jáub Verlangen; jáue ga ïo mei nazi kä wunn ab Verlangen wären, wenn
sie sich so gebissen.
áub Salz, jaub Salz (Braunsalz)
+aub herb; +auäms, +au +gäs Gemüth, wurgl. ngoros Gemüth.
+aubeb Milchrahm, Sahne.
+aub Heftzapfen d. Baumwoll. Seegab) plr +augen; +aunib Zoguiaar
plr +aunigen (Binsenart wo Mattenflechten und wie sie hier nördlich. Mutter
allau Namen stehen an sind sie die am häufigsten vorkommenden Th. Hatung)
+äuynung; +auhä Abgang; +aubäkä Ausserbungang; +autamatähä
Ausserbungnüsst gnung;
+äu wünschen, wollen, hoffen; +äus Erwartung, Hoffnung; +ausatá
uhä thomi +natá si ni +gä Ausserbung Hoffnung, dass sie den Frieden
Kommen werde.
náu Verbum n. Kasse ein Zi fallen kommen, +ubusa nau kuyndab Gift Opfer
náus Kopf; +gamebde náus Verbum Kopfes.
+äus Durst; +au +gäs Durst, +äutiplr. s. +äun plr. com.
nau einzäunen, umgeben, umzäunen d. s. Verb; nautz ta
bosse di einzäunen? Gomantasau Rand ums. Verb einzäunen. Die
Pflanze der Nomaqua sorgen, wenn der Rand ums übrigen Land bestellt wird. nauämeriguen.
náu füllen, gnugsam, bei Kräften sein; náu go ubäs gnug.
auäs wünschen mit vollem Munde. (hinter Hohenpfalzboden der Namaqua
sogenannten Kieselgebirge sein indem Englisch das Namenland von Fonker)
+au +au beschränken

A und B

náu +gan wie wenig Verbrauch tragen; náu +ganige +hauera mühe, saue +haime dihe tima
Verbrauch tragen ist schnell zu sagt, aber nicht schnell gethan.
aubhum vergiften, aubhums Gift.
+aun igui nachmachen, umso mehr; +aun si nachmachen umso grosser
au ma verkündigen, predigen; aussäs Predigt.
jaun nach kommen gehen, spuken gehen; jaunutara ich gehe spuken
ausen spritzen; ausen di Wasser; ausen +khaib Wasser spritzen
jautas Wasserglas
jawa voll, jawa khain voller Kinder, jawas das Volk.
+awa sinnig, aufmerksam, aufsehen; Sinn +taba.
náwai Garn, Zwirn, Faden, Schnur die Kinder brauchen die Nähnadeln statt Zwirn Th.
+aue das Maul unterbinden, wenn irgend etwas sie ängstigen soll
+auesa in Mittel setzen; +auesgara sitzen sie in Mittel
jaue vorbei, übertragen; jauesa vorbeigehen, jauesuhe vorbeigehen werden
auec Finger Klamm; auec auehe Finger gemacht, awesä ab Finger
+awi abnehmen, wegbringen, fort, überflüssig; +awita go khoib du Mensch
sehen ist fort; +awitago pais die Zeit wurde nur überflüssig He +awitag go
Hr! sehe du musst fort?
jawi aragnun (abi wurgl. jawi b Ragnu; jawi +gau das Ende der Ragnu gais
jawi gnidirun, thätowiren, mit Farben bemalen; jawihohä Ist thä-
towirt, worden, mit Farben bemalt.
+awis ein wollend Begehren, welches bei Pferden beim Pferden
gebraucht wird; +awi sun Wollfarbe.
jawob gnu, besonders Gras Pferde Zuckerrohr; jawoi gnu
+awo ein wenig wirklich Gemüse Zuckerrohr Gras Pferde.
jaz Ihs du
jaz du

B.

B, ba vor Süss. d. 3 pers. masc. sing
ba für
ba instrumentalis um, mala? wo

B.

babi Dünne; babizhâ? bist du dünne?
bâsa Tabak, ubi hâ tama bâsa isseba nisi Tabaek.
bairab Widder, Schaf-bock
be wag, fort, von; weisen; bêsate wegnehmen! bê gaisizi kho, lass sie davon dir.
berab Brod; samberel Mehl siehe Brod Mehl.
bi wen Anfangsbuchstabe des Objects. Sisunge mmibi + garuha mein Vater sind Gemeinschaft des Todes. Diese Partikel bi muss blos Anfangsbuchstabe des Objects — Anfangssilbe sein und nicht zugleich Beziehung — sondern sie darf sich auf — alle übrige der dritten Person masc. bingi, wo sie der Objectsbuchstabe ist, z.b. aufgabi wird sie nie — sie wird ein Vorschlag in Eigennamen etwa Personen — besonders Fortwegziehen — und Orte und sonstigen Namen, Pflanzen, Thieren, Objecten und Werkzeugen gebraucht. z. B: Heibi-ebib, Hâbeb —; Geibi-+gubeb, Kaibi-+gubeb Berg nennen —; Nuibib, Eibib Flussnamen —; +Nânibis, Guibis, +hânibis, +Gaibis, Hâraêbib, +Nuisaeibeb, +Nâusannabis, Zûbib, Tsobis, +Guiganabis, Anabis, +Tsunobis Ortsnamen — +anuzibib Hüligan, Hûm, anitsibib Falke, +khurizi-+khubib Hornvieh, Ukûpi-akubib Frosch, +nubi zusammenbringen, finden, +nabi aufstehen, +khabi ausziehen, +gubis Nuiganbaum. Stellt sich dieses Wort, Kalbi als ein Namenswortstamm heraus, besonders Vorgangswort, um einen Gegenstand als fremden Besitzer einer Person oder Sache hinzustellen oder — und dies ist zumeist bei Adjectiven und Verben der Fall — dasselbe mein besonders intensiven Sinn zu geben. Theoph. Hahn]
birib Zunge beide, Vorgartenpflanze mit Knollen] +khatabirib Kinder, biris Zunge, biriroi Lästern, Zungenlaut.
bô wünschen, bôaub Rosse, bôbasen sich den Hund stürzen, bômasen sich der Rosse annehmen, bôs Rosse, Vergeltung; bôbeza? bôbeza? was gilt's du mir
borob Schmiede, Verzierung im Gesicht; bovós hâ gaschmückt sein.
bôrub aus bôrob Brücke.

Buch X

boub Nilpferd
bûru ein Loch ausmessen, damit Wasser durchläuft. Ona gûib goa buru in der Fallkübel zum Loch gewissen.
buru verwundern, burusa wunderlich, wunderbar burusa hui wunderliche Ding; burusen sich verwundern.
burubeb Kopfjäger plr. buru begu

X.

Xa von, über,
Xa ûnzingulu, Xâris ein grosses Fass in der die Kupfergewinner ihr Werk fangen.
Xa tga unterjochen, unterdrücken. Xhoin ge Xa tgati die Menschen sollen nicht unterjocht werden.
Xâb Fortwerfen
Xai beschlafen, fleischliche Vermischung üben.
Xâi schwellen, blasen; Xâi re mpfl. blasen. Ona Xâi re blob das Horn; Xâi tama theiros gnisa i ab (von Augen) ist geschwollen, dick und aufgetrieben.
Xama Löwe, Xamtha zum Löwen, plr. Xaugu, Xamtamaguni Löwin; Xamguniga, Xaguni ga sich in Löwen zu verfolgen. Xamigaeb. Xams Löwin, Xamani + nams Schakalbastard! Xamanin compl. Xalz, Xalz werk.
Xâni mit Pfeilen Nilpferd schießen; hakhoni Xani, kou, loszuschießen; Xân abwerfen, wegdrücken, Xandom abdrosseln.
Xanu ein Wasser fein und sorgsam; hâba Xânu Xâ nure besser Xhas dein Wasser fein und sorgsam.
Xaree nicht; hui Xaree hâ tama abgeschnitten, Xare êb hi mi mund, khoi Xaree hâ tama hâ? Ist hi mi mund da gewesen?
Xaré dünn, fein; Xâré se a sa gôas der Wasser ist fein, klar.
Xase adv. dünn. gron. win.
Xarib alter Mann
Xawe arbeit abgelaufen, müdegemacht; Xaweta a suzi ubes Xamm dies nicht.
Xawai mit Pfeile, Xawan Gefäße aller Arten.
Xeib, Xeis Antilope, Rind mit langen Hörnern; Xeis Wüstenfuchs, Xo anbunbui; Xo ikha + goms Abendglockenwerk. — + gums; Xob Klange, Xos Zunge.
Xoa schreiben, nicht. kontaminiert aus + ngl. schreiben, scribere, Buchstaben

X u. D

Xoa, Grundrss, augl. write, writan gess. writan th Hahn] Xoabatesstreiten für
niss; Xoahb unterschreibarkeit; Xoamäiba unterschreibungsfund; Xoamäibas
Unterschrift für einen Andern; Xoatab Unterschrift, Unterzeichnung.

Xôm Bürgen, Xôms od. Xomtas Bürgen.

Xonab die Hölle

Xonab Grubenwasser, Grubenwässer

Xône Löcher, Löchern; Xonene Löcher, nach Lob! Xôneta go ischeiben (Xonabu) Bo-
nanza. Xône tga ôlsattlu, kui uha ê Xône tga salba saurotas Xing
das Pferd über sattlen abzäzzl. Löcher den Sattel ab.

Xône nerstan Herzen, Xônezuckerkranken, Xôregaub Herzkrankheit, Xullkrank

Xôno Hölen, ausHöhlen

Xu auch, wen; Xuraub

Xuê, Xuî irgend etwas, ein Ding od. Gut; Xun, Xuna Güter; tarei Xueta gedzi
was Farben ist Ding gewesen? Xueta ubazihâ ist Farben verborgen. Xuî-
tama kein Ding, nichts. Tarieê go kaba Xuêtê wenn es ist ein Ding gebracht,
Xueta ubazihâ ist Farben verborgen. Xus ein Gutes.

Xuian, Xuigê Arm.

Xuîb Branntwein, Xouschaib Wein, Xuihaib Weinstock

Xûmaaub Zaubertrank (Burg der verzaubert)

Xuni Schnüren

Xuri Schöpfen; Xuizmuhâ tamaô Xuri uri nicô zib nisovaba a tgaiô
Wasser kein Ding zum Schöpfen sind der Brunnen Gartenschöpfeimer.

Xuriroi Muschel, Krätzen, pl. Xuriran u Xuriroti

Xurú ausHöhlen

Xurú yna ausschneiden

Xurúi Pflanze, Xurúsib Pflanzen

Xuriga ein Zurichtender

D

Da wir, und

dâ Frost, dâtase frostig

daba kui, dawa Insidiba

daba ümwenden, umwenden, dawa (Ostern gewesen)

Danab Burg und Ansammlung Schutzort best Festung und Burg darum Th. Hahn]

dan ê burwindung, dantago Essen überwinden, dass Sieg haben
gewinnen.

D und E.

dauans Pforte, Thor

daub Weg, Reise; daugu nais Beschreibung pl. daugu naisi; daubgou aub Wegweiser

dawa kui (Trinkgefäss)

dawa ümwenden, drehen; Iganidaware wende das Steuer um.

di sein, ihr Ruder, Nüder, Besitzanzeigende Partikel

dê Ihn mensch

dêtgaras ein Nagel zur Befestigung pl. dêtgarali Befestigen

disâ Nabel Ihn, Haselhn.

disen sich selbst Ihn; tgabise disen sich selbst darreichen, entgegen
dizâ greifen.

disi zehn; disi-pêi der Zehnte; disigusa alt; ein disigmadi disi10x10

do ihr pl. eow

domi Musik, Lied, Manier

domi Künstler, Virtuos

dous Pferd, douRos der graue Pferd

du ihr (eow. pl.) gy Leuten.

E.

Ê und, auch, êtai merkwürdig, ê tâikko gumo Ihr seid auch? ê gu kuiba
Il Fragen sein zu Kaufen; nâ ily gou? mesi taha se tgumi? Wohingeht?
ê gusa sein zu Kaufen; sê tgûtaha Ihnen Kaufen fragen.
Sê Sorger, Besorgt; sê Thaib in Sorgen Kommen; Sesib Sorgen machen
Sêba dreschen, Sêba tamaba Mist dreschen
ega nauss, abermin wenig; ega Thawa ha Komm wenig wieder
êê (hêê), einen; êê mê tna tamata hâ kein ist Kinder nicht zu.
ei auf, für, vor, an, praep. ei guriga Versammlung, versammeln Versammlung
eibe weg; pman eibe oder pan eibe wendet weg
eida für und [vollwerk vor und fressen müssen Theoph. Hahn]
ei tâ vor
Eis Burgmeister [Burgvogt ei Thstahn] pl. eiti. Tieiseiha Kein Vermuni, Burgmeis-
ter sein; ei ôb Versammlung; Kein ei ôb

leib Hüterin, leitgässerin

lleï Runzel, Hornblerlein, Gesicht, besonders weiche Haut, lleibzorn, lleiskasen zornig; lleiska aub böser, zorniger Mann; lleissei zornig machen, erzürnen; lleisseille ka Rhoin dä Menschen erzürnen muss; lleissa + Rhos ein Augenübel, Krankheit der Augen öfters auch + Hoasa + nas [zu deutsch Steinthal Th. Hahn]

lleï. — Vorbemerkung: „Alle mit lleï gesprochenen Wörter mit der Wurzel der dritten Person lleï sind wie llâ zu lesen!

lleïbabi? wessen? — lleïbabi, tareëb ni dä Rhoie? wessen Sache, wer soll es nennen lleïbi?

lleïbitami häb ihn gebeten, sich fortnehmen lassen. lleïsi wessen; leïber; plr. mse lleïgnü. leïga; leïnb com. sing. lleïkha dual mse. leïn com. plr. leïka dual fem. leïs sing. fem. leïtiplr. fem.

leïëb Angehöriger; leïë Angehörigen, leïëz Verwandte, Angehörige; leïbdi sein leïsdi ihre, leïndi ihr com. plr, leïgudi mse. sg. leïradi dual fem. u. com. leïdidi plr. fem. leïsaëbaudi pr.

+eib Kuss, +eikha dual. +eign, +eiga plr; +eitmaub Kussbraut; Zu leïi zäbe uhä [erfort] vielleicht einen schlimmen Kuss, +eichhe Kussbaum von Gallen.

+eis Küsser od. Hungerla; plr. +eiti; +eissa gerlein us; +eissal Parlament pl. sa

+ëinan Konsumieren; +ëinanzi ein zina Konsumieren und Kaufen

eisgui Vorliegen, eisgub Vorlinger, Vorrat [Schneeraum bereiten]

ei+gui vorangehen; ei+gui aub Vorsteher, Vorgänger; nuss eisgub

eihhum Krümmung; [als verstärkt] zerreissen.

eitgab Essen

+eirikäi mensch dissfort, [Personifizierung]; confer+aini+käi

leisi [Pflicht]

+ën Handfessel; +ënkha dual; pänaten Fuss und Handbremse.

[ën knicken, [ënke hä gebrochen worden sein.

[ënesib Minker

+ereame entworten; +reamsbutwort.

+eri+gaea Durchgehen, übergehen, übertreten.

G

G— dieser Buchstabe wird durchgehends wie G in Glauben, übersprungen wie in der Mitte gesprochen. K.

ga Conjunction; oder, ëm, wäre, wenn, meinen, würde igaëi ga nege allo, ogatgäi Wenn jemand mir Gesellschaft leiste, der würde gäl. Aui ga io, oi gasmei nazi hä wenn es eine Belangung wäre, denn sollte sie dissgenug bessen.

ga plur. mse. saffix, sing. b.

gä betrügen, gätezta er betrügt mich; gälez ge a Rest mir betragen

gä wegnehmen; misse den Sinn, Verlieren, entlaufen, gä ë? ist es mir? ist es mir weg? ga á es ist mir? +gorib +hais+na go gä+haribtaka üa [Gebrauch] der Zubringer entlaufenen Armbrust [Gewehr].

gä Sinn, gäre Rhoib ein Räuber Mensch.

igä sich verbrennen, sich gegen Augen schützen; igaseta ka iga ich verbrenne mich wenig gegen den Augen. igäz gara, matiz Rha na dä? Kinder +hanuse mine? Fallen sie die gegen Augen schützen, wie sich sie, Vorgesetzte!

Rhanubtasaei o, ota igä +nëa Rhaun die Rhelka augen, denn sie zu müssen schützen; akhuun ne umi+na eibe igä Vorsichtsmassregeln gegen Augen.

igä arm sein, igaube, igäsangarinz der Armen, igäsan Armen, igäsena.

igä dünn, fein, lose; igäse, dire mensch dünn; +khaibgea igä dünn sein [Gewebe] ga um den Hals binden = schlingen; iga +khaib Hals Kette. iga Pferd. fall. Zaisel

igá wollen, (den in mensch meiner Richtung) +gü igäta na hiaz go hä [Gegenstand] will, soll zukommen. Aliza +gü igä? Willst du morgen gehen? Soris ta +gä igä Kinder, +hai vi Sonne will untergehen, basila dies.

igä brüllen, +gaub äta gera igä Menschen, brüllt (schreit) in mir. Mann

Der Donner bläst, erlaubt den Schall so weit zu hören. igäha sam Sturm

igä Kopf

igá Korn zu, fallen, (Früchte fallen vom Baum) [Vorgeschehen]

+gä Rock, +gä tamas Rockkragen

+ga klein, ausnehmen, ausfressen (die Gedärme) +gab Kleider, +ga+hub +ga ausstrecken, glänzen, +ga+an Gold in Kleinigkeiten] +ga+aue, ege +naiaire Korn rein, das wird essen, +ga+an eibere Korn zu Essen, Speise! +gä ein essen, einkommen, eintreten +gäsare kommen sein; Soris ta +gä, iga Kinder +haise +gü in die Sonne will untergehen, dem entgehen Schall.

+gäb Brennen, ebgl +gäba a+gam und der Brennen nach Kirsch.

igäb, igäi Gras

G.

+ga +a ausbauen ausdrücken ausschließen (von Knochen gesagt.)
+gāb Gift, auch das beste Messer die Feindschaft ausdrücken.
+gab Kunst, Klerus; +gā gari Wissenschaft; +gai com. +gas com. +ganiz com.
+gagōma gamaga gana Kunst Künste; künstlich
+ga aufsperren, öffnen; +gātara öffnen zu; +ga auf öffnen; +gāsaga öffnen?
+gāb Bruder, +gagōs pl. +gāi com. +gān Geschwister; +gās Geschwisterkind +gāti
Ti +gāsada mein Geschwister! Ti +gasaga meine Brüder; +gāsagā za mit Brüder
Geschwisterkinder gesagt! Ti +gāsa mein Geschwister! +gāgna Brüderlich
gabá Rolle, rollen
+gāl Rücken; +gāb ei +gana auf dem Rücken zu nehmen. +ga +gā rücklings gehen
+gábla aufsetzen aufsetzen Pranzl. +gábua
+gabé Bordell, wirken, schaffen +gabe Burg
+gábera die Vorfahren
gabab, gabas Hirsch, Edelhirsch (Edelmann) Malaya. Dasjek naspek) und das wenig,
spärlich Haar die verlorenen Haare von dem Leib gebraucht und so von den
Hirschen etc. gesagt. Ih Hahn]
+gabo drehen, drücken; uma +gabo drehe das Haar
+gabob Stiegel, Leiter
gabo mit Hornstoff einreiben in den Mundwinkeln, ertun; gabai zig go
habui die Lefzen den Mundwinkeln eindrücken zusammen
gabu Wolken ausstreuen, bezogener Himmel; gabuba +gaei die Wolken
stehen auf d. h. der Himmel bezieht sich; gabuza ei ge izes ist wenn
bewölkter Tag; gabub +ata ge +gū ist ging unter bewölkten Himmel
+gāise gabu hā zei schön scheint bewölkter Tag.
+gabu flechten, Körbe winden, einwickeln; holl: vlechten. +gabu Hanf
aber Körbe winden, aber einwickeln
+gāsa kommen, +gasaana die Ankunft kommen
+gāsare Imperat.
gāsu lang
+gāei comparat. Ita baz +gāei a gei ist klüger zu sein als die, gāsib
Weiser, Klüger, gāeigu Weisen, gāeibasen sich für klug halten,
Sa eizama gaeibasen Gott hat uns nicht selbst für klug.

G.

Gagab Gast, gagas pl; gagagu Gastes, gagagugo mit Gästen.
+ga +gei vorsetzen, vorwerfen, vorwerfen; +ga +geig u gegenseitig vorwerfen.
//gāgu Gezänke über den Besitz einander schlechte nicht: sich gegenseitig etwas vorwerfen
+gā +gawas Leiche
gai lassen, bē gai sizitho lass sie in Ruhe von dir
//gai komm; //ganitara //gai iskaū Kleid Tabata na //gai iskaū den rothen den
//gai wiederholen, nochmal erzählen; //gaibi wiederholen (sie) mein Wort, //gaibi
wiederhole mir mein Wort //gaibate wiederholen mir, tareetibgo mit wiederhole
mir, wortar gesagt. //gaibiederholung (der Erzählung) //gaibenpi falle wiederholen,
holen, was man mit Handgemachen soll. //gaigeb der grosse Wiederholer u. ser.
//gāi drücken, auf einander drücken; //gaire drücken (auf) //gai ei drücken auf. //gaira
eindrücken, einstricken. //gaibasenheb Zentrizystock; //gai +gāmb Knochel, zerdrücken;
//gāi heis Trageberen
+gai binden, nähen; zugege +gaibi und zubinden, +gai +gā abschnallen + Kore +gā
+gais Vorhang schützen; +gaisen sich verwickeln, sich umgürten
+gais Otter, Hoffarbe; nicht: die Langsamen; +gaisase Langsame, Leute; +gaitoas die
Langsamen Leute, weibl. Gegenwart.
+gāi grüssen, +gāi a abgrüßt, +gāi ei grüß? //ei +gāi +gāi he sich grüßen,
nicht. wieder grüßen. +gāi a +gaub Freunde; +gai a +gau freundlich sein;
+gāi +gaisaba freundlich, wohlgefällig; +gāi +esplig; +gāi +obdāligka Hochmuth
+gāi +osib; +gāi so grüß; +gāi +iki +gaisa grüßen Friedgrüßen, willkürlich, wohl
gesinnt; +gāisi grüßig
+gai zischen, Lärm machen, +gaib āg go +obo ist zischen (ist) spricht +gaib das
Zischen; +gai +ava ausziehen; +gai +ava +haun Hosenträger. +gai +iwaiby zischen
+gaib Lebkuchen, Honigkuchen
+gaib Marder, +Gaibis Erbsenmus (die Marderfrisse Ih. Hahn]
+gai +ga einziehen, eingehen, anbleiben; //hārona +gai +gāte zinsen wie die Hasen
ans; gunisa +gai +ga somi +na zins den Wolken in den Himmel +gaigonab zinsen
+gai +gui laitun, führen +gaisib, +gaisis
gaizub, gaizuba Lunge
//gai //gai nachmachen; //gai //gaib Ebenbild
+gai +haba verleiten; +gai +habate mit verleiten

ǂgai ǂhân ab(ǂhôn) attiter over trekken
ǂgai ǂhôas gûta Leoffeeft, Lsomgalûnn
ǂgai ǂhui abdrûkkan (beim Jnoafta) ǂgai ǂhui ǂabusa drûkka das Jneafaerd
ǂgai ǂna anziehen, den Leogan anziehen (etwas einen Nimmen ftarf dreyhen)
ǂobo hâ ǂhâub ge, ǂgai ǂnabi das Nimmen ift ftarff, zieh ihn anderthalb
m ftarf wird. (ftroff wird)
ǂgai ǁna abziehen, herûnterziehen
ǂgai ŋna
ǂgai mâi ftill ftellen; wörtl: zieh ftellen; Haba ǂgai mâi Zelta das Pferd
ftill: wörtl: zieh ftella das Pferd (beim Reiten) ǂgai mâi gomaba Zelta
den Wagen ftill.
gaisen fich ftoffen
ǂgaitoa ausdrehen; ǂgaitoa gora? Zerbl ihr ausgedrehft?
ǂgai ǂnanbi binden ihr Pferd.
ǂgai ǁôb Zaubertrank, Vergiftungen etc.
ǂgai zani Pferdezaumzeug, Pferdezaumzeug; pl ǂgaizangu, die mit Pferden
verbundenen Pferdezaumzeuge der Pferdeanbindung.
ǂgaizan klein aus Roßhaar geflochtene Riemchen; Zaumzeug
ǂgaiǂG Grube, Fanggrube; Vieh ǂgarob.
ǁgaǂkhaib Fallstrick
gam beftreichen, ftreichen, ganz leicht ftreifen.
gam einen Pfeil abfchießen; trinken, êta gam drei auf einen Pfeil abfchießen; gams
Pfeil; ti taiz goā Du Hund mir mein Milch getrunken, hêê, gams iguisata go
hi Mann ift fort mit einem Pfeil genommen, gam aibata Pfeile mit etw. ab-
gams Jemanden, Angreifen; die Nama-Hottentotten ihre Feinde mit Pfeilen.
igamfeiß, igam ire beß abfchoß werden!
igam zoni; igamdisi = 20; igamdisi iguisa = 21. igamgeidisi = 200; igamloa
disi 2000; igam disi igui ia ǁêi die 21ften. igamdamgeimis Vergeltungsaft
ǂgam töten
igamsoros ftrafwürdig fein; (rechtl. zornig darüber fein.
ǂgam niedrig, Adj. ǂgām ab Adj. Lauf; ǂgam ǂgam erniedrigen, Imp. ǂg. ǂg. sen
ftellen erniedrigen, ǂgāmi Tiefe; ǂgam-nan n. ǂgāmn die Niedrigen.

ǁgama Klaffer (aus Holz). ǁgamab go / nose hâtama Br. Pfund zum Klaffer, ift noch nicht
gekommen; ǁgamatara ifchola Klaffer. ǁgam, ǁgami Waffer; ǁgangu — ǁgangu
plr. a ǁgama andere. êta náware gê mit Trinkwaffer das ift ein Du; ǁgamê?
ift das Waffer? ǁgams, ǁgamsa Klaffer; ǁgamô Waffertopf; ǁgamsa ǂha ei hâ.
das Waffer liegt flach; ǁgamnob mit Waffer begoffen, Erde, ǁgamsoas Klaffertopf.
gama Bäume,
ǂgam einkalben, innerkalben, väterlicherfeits (Rindvieh etc.) ǂGamaǂas Ochfenname =
Romaǂas Braunvieh; ǂgama ǁka braunbunt; ǂgamasib das Braune,
gamanab Lunge
gamab Zahl, Jahrhundert.
ǁgamaǂib Korfer
ǂgā mâi ausfüttern; ǂgā maike füttern auf
ǂgame ein Vieh ausnehmen, feiern, ǂgamǂba ǂoa zur Feier, ǂgamô
Feier; ǂgamébdi aus Feierabend, Feierzeit; ǂgamégu fich gemeinfchaftlich
freuen;
ǂgámi einkalben, falben, zufammen legen, etwas zufammenfalten, ǂgamitan
einen Riemen um den Fuß einen Finger legen, wickeln; ǂgami ei den Riemen um die Füße
um das Rutaffen wickeln; ǂgamis Knäuel, Bündel; ǂgamiseb fich zufammen krümmen.
ǂgamiǂnub n. pr. Bündelfpeer; Homo mit Bolomfonnb. ǂgámi den Wagen
reinigen, ǂgámiseb das Gefchirr ganz bis auf den Grund waffen.
ǂgamitana die Zugriemen die Riemen um die Füße wickeln, igamitas v. igamiǂa
ich gamiǂdi Frau; igamiǂob Zwillinge.
ǂgams Sonnenfcheibe.
ǁgan trinken
ǂgân ninken, ǂgân eire einen etwas erfchrecken (beim etwa Gefpenft; nicht anders auf)
ǂgan Kleider nähen
ǁgana das Pferd bei einem Baume tränken; ǂgagoma gomaga ǁgana Kinder
tränkt das Pferd.
ǁganab Eingeweide Katzen
ǂga ǂnaga anbauen, in einander ftecken.
ǂgan verfchloffen fein; ǂgan am zumachen, zufchließen ǂgan amiǂhâ verfchloffen
worden fein
ǂganem Kus, ǂgananiab Schüffel; ǂganei zudrücken. ǂgan ei Deckel vom Topf.

ǂgan ǂgā vorborgen; ǂgan ǂgâb Vorborgenheit, Geheimniss; ǂgan ǂgasa heimlich
ǂgan ǂgâsis Geheimniss
‖ganeb im Salzwasser gewachsener Vogel (der Vogel nistet nicht im Meer)
ǂgān ‖ganib eine Wasserstelle zurichten ǂOka Jakuas und Ruigchoib
gangan loben, danken ganganzetara ist Lob dir, gebührt Dir
‖gaen ǂgan ein Vorgang, Vorgehen.
ǂgan ǂgai Kind; ǂgan ǂgain die Kinder, ǂgan ǂgaisi schwanger ǂgan ǂgaǂkâ ǂgaibeb
ǂgani ǂgaǂkhoen; ǂganisentago ist sehr müde ‖ganǂkhoen.
ǂgāni Strasse, offener Weg
‖gani Fluss, flussartig; ‖gani ‖garu gomab vollgesaugter Lappen; ‖gani vollbunt,
‖gani gomab vollbunter Lappen; ‖gans Fluss ‖gansatoa voll von Fluss. ‖gansakus.
ǂgāns der Rhein (the Rhin) ǂgānsûb Rheinbett; 2 Münster, Dorf (der Rheinfall)
ǂgānsen Strom Strahl, (in abwechselnden Strömen strömend. fallen wässern)
ǂgantana Kind der Wasserfrau; ǂgantanaza, Kawezubera ǂgantana
Du nichts übles Du nicht übel.
ganube rauh
ǂganu Ring, Ringsherum (wie einen Ring drehen) ǂganub Ring, Armband.
gara Kühl garagara abkühlen
gara belügen, betrügen; garaǂa der betrügt garaben ta der Betrügerin.
garagabe nützlich, nützig.
gāran Karbun (Arabisch holl. Karbun Kraalen)
(gara) entgegen, vorgehen, (wenn eine Kuh mit Kalb nicht entgegen will)
‖gara die Brüste eindrücken beim Kinde, ta ‖garaǂkhoǂkhoǂkhoǂkhoǂ.
ta ‖gara ê mā ǂkhoǂkhoǂkhoǂkhoǂ Kuh und Kalb.
‖gara Güter einziehen, confiscieren; ganaabgo ǂkuna a ‖gara; der König
nahm die Güter in Besitz; ganabgo ǂkuna a ‖gara d. König hat d. G. ein-
od. in Beschlag genommen lassen
‖gara holländ: wannen.
‖gara linieren, mit Linien od Streifen ‖garas Streif, Linie ‖garaheb
‖garab Pflanzenblatt, Pflanze, Blatt im Buch; ‖gara ‖aiǂkha zurichten dünnen
Pflanzen, ‖gara ‖khas Blatt spitz

ǂgāra mager; ǂgarasa hāb mageres Pferd.
ǂgārab Hornviehmenschen, Hirtenvolk Kamis
‖Garab mit Berg in der Bondelzwartsprache ǂHudaub
‖garab ein wenig niedriger Baum; aus dem Holze machen die Hirten ausserdem die Pfeifenköpfe,
‖gara ‖huru soris Farbe Kamm, Farbe Kamm; ‖gara ‖huru soris di ‖gaib ǂ na ti i ‖khaisa
ge ǂnaio das Pferd in der Farbe Kamm gefallen.
gare gewinnen, gares das Gewinnen.
ǂgareb Falsenwand, Fels, Felsen; zu ǂgaregu ge toa und die Felsen zerstören
‖gari zwingen (mit Worten beschwören, bannen, entwenden; ‖gariǂn zwingt sie
‖garibasen sich bezwingen
ǂgāri umstricken, umgürten; ǂgari Khoeb ein Weissgürtler
ǂgarib ein Stall um Kühe Schafe (das muss zu verstehen sein.)
ǂgarib Mörder, ami ǂgarib Totschläger; ǂHarib ǂgarib Herdenmann,
ǂgarib Gewalt, Macht; ǂgari au dîǂ te? Hast Du wie ein Gewaltiger?
ǂgari au disenǂta? Machst Du Dich zum Gewaltigen?
ǂgari einfaltend verstockt können; ǂgarise, ǂgari ǂkhoib ein einfältiger, dummer
Kerl Dummer; ǂgari ôb starker Mann, besonders einfältig im Denken; ǂgaribates
gum ga neze au die Felsen hinten einen Platz für mich ausgraben; ǂgaribasen für
sich sorgen; nützig sein; sich besorgen; ǂgarib der Hund od. Bruder Hund bellt od. klafft.)
‖gārib Mann der Gerechtigkeit Zahnarzt etc.
‖garib Finkenart. ‖garin ein Vogel. ‖garin ei ‖hā; ist auch der Finken
‖garis Blutgeschwür, eine gewisse Blutkrankheit unter dem Vieh.
garo biegen, krümmen, krumm; garo ǂhoa ǂhoa Krumm biegen, umbiegen; garosen
krümmen; garo umgumbiegen, garoreb biegen
garo fort, dürr; garozi a ob. ǂkhoeb; garosa heb Fortholz; garosa kob Fort-
Feld; garoraǂkhoeb bis zum Sterben mürrisch sein; garo ‖oba ge ‖o
oder Morgenrot gestorben.
garo abrennen, brennt morgen sein; garotara ǂgaibrandmorgen; oder zum
Sterben morgen.
ǂgaro wüst; ǂgaroǂhub Wüste.
ǂgarob Ausweg, Loch.

G

+garob Hungergrube (sisa +gaisib)

!garu verstrünu, !garuhâ verstrünissin; garu !garuhe verstrünis wrden, (dass man andru) !garuschâ zerstrünissin, !garu gutingarub, gesindel

!garub Tiger, !garu gomab gesindel Adv. Pl., !garu !garu gomab Adj. zerfressen Pl., !garu danab Ochsen. plr !garu daragu.

!garub Falte Falle räsinum Salsen, die Regenwasser fällt, !garub Tal, Tropf.

+garu Frau, Weib, verheiratet im Alter, Gattin; zîti daras ge +garu hâ reisi

Zeitung mit mein Weib ist Gattin. +garu gekhoin die Männer sind arich

+gâru schmierig, schmutzig. Di saran gesmaibi +gâru hâ Mein Kleider sind von Fett schmierig.

gab Knochen, Flügel.

gâs Haus

gâs ohne

!gâsa verlassen, !gâsab mit Asmus plr. von !gâsan

!gâse ein wenig, !gâse !kara ein wenig grösser; +kari nicht !gâse !mau mein Kind Zeit für ein wenig

+gâsab Leute, +gâsab Verwandte; +gâsagu du sehr arm ab Leute d. h. sind bedürftig.

+gâson ablassen, ablösen (von Fach oder Baum.)

gâu, gâub mündlich vernehmen; gaub ei !gu La go mau +khoi ge

Ass sab ob nur mündlich gesagt.

gau erginnen, gaukara ist erginnen, gaukarâ? erginnen ist? gau,

aub Jüngling, König; gausarab Königskleid plr. gausaran.

gausis Regiment, Königreich.

gaub Gau, Bildbaum.

!gau verderben, gau nicht wird verderben; !gaurahâ es ist nun verderben. !gau! Verderben, !gau +gab Hühnervieh; !gaube !gâsan die Armen. !gui !kare ukâ tama khoin !nati ka mühe Massen die gar nichts haben, werden so genannt. !gau gau causal. verderben; !gau !gaube verderben werden, !gaus nun Herde Rinder; !gau zaun Rinder; !gaus nun Schlange mit bunten Blättern. Lieblingsspeise der Eingeborenen.

G.

!gaub Schaf, !gaubis Schafsfleisch

!gâub Teufel, Verderber, böser Geist. !nâa !gâu atan Vornehmen Leute werden

ist böse d. h. wenn ist ein Teufel bei, werden ist böse).

+gau !gnaidan, +gausen ist !gnaidan, +gau sadan die Kühe !gnaidan, !gloughten

+gaus Leute +gau !gub Leute zu sein.

+gau ausgären mit regnen, !Nâ nigo +gau, !awi go +gau ab fort ausgären

zu regnen, der Regen hat aufgehört.

+gau +ui ausbrennen, +gau +ui gei? ist das ausgebrannt?

+gau +gau anzünden, fremd. Feuer anlegen (wie Angenommen) +gau +gau

Zita hâ ist merken auf die.

+gau wollen, +gau tamata hâ gomaba ist wollen Abwesenheit; +gau sa willig

+gaub Herz; +gaub +nata ra thu mein Herz ängstet sich. +gaub ge tita

+nara +haribasen, das Herz stets sich ängstet um; +gau sa Herzfehler;

+gau !akhoib ge ist ein herzhafter Mann; +gau +aus Gewissen.

+gâu ausgären; +gâugu zusammengären (von Kleidern und Räumen ge-

braucht) +gâu +gâ ausgären; +gâu +nü ist das Einmachen gären Essen,

+gâu +nü heidi +na ist das Einmachen gären essen.

+gâu rund, fein, zierlich; +khai-ngams zierlich Wasser [Räuberin] vielleicht

weil die glatte und zierliche Oberfläche hat, die Fortsetzung der alten

bei Lügengären ist) +gâu khoib tausend, Hunderter Mann. +gâu +gaus

Stein glatt und zierlich.

+gaugu einander vorbeigehen.

+gâu vergeben, Frau heiraten, Mann Frau geben.

+gâusas Knospe, Pokal; +gâu heib Zeltnagel, ein Zelt worin man übernachtet

nimmt Lager ein. +gâu mâi einzugehen, ein Pflanze (wie niedergeht) +gau sei

abwärts auf einem Lager treiben.

!gâusob Revolution, Aufstand

+gaurub Rübe, Kartoffel, + Mann +guike ge gomab Zita +gaurhe ge

+gaurub tita mühe. Ein Ass dem ein Loch Räuberhöhle gegessen worden

ist und vergessen wird, wird Rübe genannt.

!gaurub eine Verbindung im Salsen die Regenwasser fällt.

!gâus Regenbogen, auch mit der !gâus auch !hoi !gâus

+gaus Grund, Fundament; +gaukdi +gausaxe Grundaxt; +gaugrund: +erdgaus Baum Baum
ngaus Markt, Dorf, Festen; ngaus ei hã: Haus der Markt, hält zu Haus
ngawa die Tagesbedürfnis, ngawai die Tagesbedürfnis; ngawas Mütze, ngawa+kkaib Augenlicht.
ngawatas Gesäum
+gawa die Augenlicht Gesäum aufstehend dem Gesäum entgegen
ngawa abwenglücken Gesäum verlieren; ngawaba sich im Augenblick schützen.
+gawa aufstehen.
+gawa aufstehen, Gesäum Volk, Komm Gesäum Volk.
+gawab Fallmeier; eine Klasse in der Hand; Fallmeier.
+gawes Aufgewachsen; +gawaheka Gewohnheit aufgewachsen. gau +gawas die Königsgewalt;
ngâbta +gawahe das Volk wird aufgewachsen; die Alten werden aufgewachsen.
+gawe Vorder Tagen, Finger; +gawebzaub, Tagen.
ngawi Gesäum; ngawi ga gegeben; gawi se hãi ise Gesäum oben; gawi se hãab Gesäum oben;
ngawi gawi nehmen; ngawi spitzes Gesäum Gesäum.
+gawi Gesäum
+gawi reden, gelogen; +gawi sai Gesäum.
+gawi die Welle, Meerwelle; +gawi Gesäum Welle
+gawi missbräuchlich, unböse, nicht nützen, schlecht; +gawi sai schlechter Gang; +gawi khoi
nu Gesäum, da +gawi Khoiz die Gesäum
ngawab Flügel Gesäum, ngawagu
+gawa flechten; vertikal, +gawi xawe oben Vertikal
ge Gesäum Verbum Perfekt, mata ge ise Gesäum gesagen.
ge gucken oder sehen
igō Zwillinge; igē go gui das Gesäum Zwillinge geboren.
gebo weissagen; grossagen; gebo aub Gesäum.
geigeis; geigei ge Gesäum, Verfassen; geigeisa se Gesäum, Gesäum; gei
geisaselage +gâia +gau ise was Gesäum Gesäum; geigeisa +gâibaz g
dite die Gesäum nur Gesäum viel Gute gethan; geise viel, geisemalere grösser
viel; geisea gei ab Gesäum Gesäum; geisez male tama die Gesäum nicht
viel; geiza ngubis der Gesäum
+gei stehen, +geib der Ast; +gûn +gei +nate +gâana +geida häufige Gesäum
nur nicht, denn man Ast ist Gesäum.

ngei Gesäum; holl: kocheln; ngeiga go gemagu die Gesäum Gesäum nicht;
ngei kommen Gesäum. Tait ra ngeihe die Metz Gesäum wird gut Gesäum, ngei Kloib Gesäum
igei Gesäum; igeib Gesäum, Kraut, Mensch. Nu geiata ra mago Gesäum Gesäum;
geigei Gesäum; igeiö Gesäum; igeigeisen Gesäum Gesäum.
+geimüs Gesäum Gesäum, igamdom +geimüs Doggellon Gesäum
igeirab Gesäum.
geira old Gesäum, geirab der Alte
igeis Gesäum, müs igeib
igeis Gesäum
igeis Gesäum, nimm gross Gesäum
+geisa mü Kloib Gesäum Mensch
igerub die volle Wange, igeru müs Wange.
+gi blind sein; +gisan die Blinden
igi ungig sein; igi Kagnigig; igig hã? Aug Gesäum; igi ta mata hã, data
ni ise ein Gesäum, ise will nicht geben; igiko gut kommen
+gi lassen; +gisata ra Volk ei ise Gesäum müssen nimm Baum; +gin +gã
igûnas Klage
igirab Gesäum; igirabe+hoapta? +geise der Mensch?
igirab die volle Wange oder halbrote Bei!
gō gucken, sehen, go+mabate taba gaigeb mir Taback zieh. Gesäum mir
in den Tabak

igo Gesäum werden, machen, igohegekhoib der Gesäum gemacht igokhoib Gesäum
go Gesäum Gesäum der Kurzerregungsnamen Gesäum. (Gesäum gestern)
gō unwillig gosa ungewillig
+gō Gesäum, Gesäum; gemakira +gō die Gesäum Gesäum unwillig
+gō zeigen, weisen; +gō Gesäum; +gōbetere ne igoai Gesäum mir das Kind!
+gō ge Gesäum, Gesäum die; mousklotz, binden; +gokabi mag diesem Klotz
+gō +ab das Gesäum der Alten (Indianer zum Alten gemacht werden denn
wird nie +gō +ab gemacht, wovon nur die Alten essen dürfen)
+gō jetzt sein, +gou mi ein Gesäum, Gesäum
goa Gesäum, goasen sich Gesäum, goabenzka Gesäum da Gesäum?
+goā mit der Gesäum Gesäum.

G.

‖gòa dtofen; ‖gòa ta tex ta? dtoffst du mit?

‖gôa fremder; ‖gôa le gfoab; ‖gôa ſ kommt ab, kommt fremder

+gòa ſoſl; +uma +goa +goa mouſs du Handſchuh.

‖goá fleſſen, ‖goá +gauta ra iſ will fleſſen; ‖godzitara iſſleſſt gſtrickt.

‖goab Morgen; ‖goa ams Morgenbrod, Frühſtück, ‖goa raab tags ombrüg; ‖goa racab Morgen-
rock.

goab Hemmen; goaba ſ wird ſchägerlen Hemmen ab, Goa mus Hemmenärmel, Mannshemd Hemd.

‖goab Hein; ‖goab di +Mauris Heinſtuben.

‖gôab mit ſaſe gſtrickte Strümpf

‖gôab Hofen. plr ‖gôagn; ‖gôai Kind; ‖gôazoi Kindlein; ‖misa ‖gôaroi ſchlimm Kindlein;
plr com. ‖gôan; ‖gôas Mädchen.

+gòab Thal

+gôa nähen, nähten, zuſammen; +gôab Ofen, Herd

+goab Lehm, Mörtel; mit Kalk und Waſſer zuſammen gelegen.

+goaſa ankommen, Rhoin ge goman ria +goaſa Menſchen kommen mit Kind
gehen.

+góa ſamab Bräutigam

‖goa ‖hab di Morgenzeugnis, Morgenſuppe, Oſtern

‖gôan com. plr. collectiv. ‖gôan Kleinvieh, Schafe, Ziegen.

+gôas, +gôasa das Nähen

‖goas Löffel

‖goasen Kuhſchwänzen, ſchmeißen; sadi ‖goasenige +gäi tama kä.
dein Kuhſchwänzen. ſchmeiß. hinein Bemerkung über
der Angel. [wie so? Fr. Hahn]

‖goasi dumm

‖gob Hahn Kind.

+gób ſorten Klopfband

‖gob Ding

‖göb Entlage, Grenzlein, Zeitabſchnitt (Diſs +käi

‖gobab Vorderſeite, ‖gobas (Diſs ‖gowas)

‖gobanigu Vorderfüß, Vorderbeine.

goba ſiſs gowa

‖gobes Zeitunterſchied; nun Bankknopfloch. Diſs ‖gowes

G.

‖goë ſpringen

‖goï liegen; ‖goi eis brüten, auflegen; ‖goi +gaugu zu einander vorbereiten
Wird nur gebraucht, wenn zwei Personen mit Willen und Willen, gegen-
ſeitig mit ihren Strömungen ſind.

gomab Affe, plr. com. goman Kinder; gomabüg. plr. mse. gomagu;
plr. fem. gomati. Gomana ha go? iſt das Kindsein gekommen?
Gomakhöi ioio ge häi Hühnchen und gomoskab Affenfall. goman
+naras Affen-Morgen-Ball. Bildet ſich gern Zwerge im Morgen ab
Winde

+gō mūs, +gōmūsa niedrig; nin Hühnergarten. ſchlechtig. Ruhebett wenn
nur geſchlungen wird; +gomūsa has niedrigen Pferd.

gona angreifen, angriffen ſein, angegriffen werden, von ungeduldigen Krank-
heit. ſ gonate ra ſaiseni di Krankheit angegriffen mich.

+gonab Verbling, Hüpfling, ‖eibdi +namaka ſubge +gōnaba ni Ki und
ſeiner Schwanz wird ein Verbling hervorſpringen.

+gō ‖mas Kleſſen; Leinwand; Kreuz; +gō ‖maros Kreuzlein
gorube nous

gona abſpülen; gorabatere ſpüle für mich ab; gorab Waſſer, Regen.

+gora kall; +gora tanas Kalkofen; +gonamūs Kalkgrube; +gorab kalken
Hausen Häuſern.

‖góra ſpalten, ſpalten, ‖goras Spaltung, Spaltung, Ritzel, ‖gorase ein zu ſpalten

‖gore baten, ‖gore ſi bi zu ſpalten baten; abge ‖gore ſi bi ich bedarf zu ſpalten;

‖gorab ein Spaltwunde, Spaltwunde; ‖gorebas +gaube zu ſpalten Spaltbeil

‖góre ‖góres Verzierung, Spitzenwerk (zu den Rand der Hoſen)

‖gores dob Schmutz; ‖gores +naka raza ſo iſt mir voll im Schmutz im Schmutz
ſabun ſchwarzen; ‖gores +naza ſa? Iſt du im Schmutz ſchwarzen?

‖gores Kleid

+gorib Zahn; +gori +hais Zahnfleiſch. +Gori +hais +na go gā +haribta
ra ſa den ganz der Zahn fleiſch darinnen Tombak ſchwarz ich.

‖goribe ringen vor Kopfweh

goro fünf, goro disi fünfzig; goro gei disi 500; goro disi goro ie 55.

+goro zu Hauſe bleiben, zu Hauſe bleiben. daz ni +goro du muſſt zu Hauſe
bleiben; +goroha he zu Hauſe gelaſſen.

gorobe nay

+goro würzgen (beim Erbrechen); +gorosentara ist mir übel.

+gorós Kopfgelenk; +gorós +na šuri d'Khiri ha in Kopfgelenk verrenkt

sein; +gorob +natage d'Khiri hâ in Kopfgelenk Gicht ist mir Kopfweh.

gosā ergreifen, festhalten; gosata gosseha wiedergreifen; gosáz go sā

sich die Haare kämmen; die Haare festhalten.

gose bis; soweit, soviel; natigose de poara Mensa soweit Tabell!

gei a goseta na +gau is will weit sein.

1 gōums Tabaksdose aus Birkenrinde mit Klauen dose.

gou Hütte, gouka Kohle gemalen der ernährte Hausherr Mensch.

goub, goui Holz, Stock; goubka mattere gibt mir Holz

1gou aufgießen, ein Kind taufen anmachen

1gou mit Stock bei einer andern Sache zum Besinnen bringen. 1gou zaro mit Stock

schlagen bei einer Sache; 1gou d'Kaui mit einem Weiber beim einem

andern Streit treiben. 1 Karagomai uhâi, os de a 1gou

d'gou warten, zögern; mâbezamii? d'gouere! Wo sind Sie? Zögern sie!

+goub mit königlich hölzernes Gefäß; Milch, Krieg, Trog, Horn.

+gou Haare, gemessen, gesund sein. +gou hängen lassen sein; +gau i? - a

+gou go Haare lassen, sie ab lassen. +gou +gou Haaren +gou +gou

aus Doktor Arzt.

+gou übrig bleiben, übrig behalten.

+goub wilder Hund Kl. +gougu

+gougu Ringen holzen; +gougu ab das Ringen.

1gous die Zahl; d'natigo 1gous soviel an der Zahl

+nani 1gous Buchstabe

gowa gesund. goware gesperrt. Gesicht.

gowab Gesundheit, idei gowaba uhâ sein unverschämtes

Gesicht haben.

[Weiter geht das Ausgrabungsgebiet nicht. Fr. Hahn]